Sulzer baut Wassergeschäft in den USA aus

Categories : Aktuelles

Date : 20. Oktober 2023

Sulzer baut sein Wassergeschäft in den USA aus. Im September dieses Jahres nahm das Unternehmen Produktionsstätten in Portland, Oregon, in Betrieb, wo große Wasserpumpen gefertigt und getestet werden. Anfang des Jahres gab der Konzern den Spatenstich für den Ausbau der Produktionsstätte in Easley, South Carolina, bekannt. Die Fertigung wichtiger Pumpen und Wasseraufbereitungsanlagen in den USA schafft zusätzliche Arbeitsplätze in der lokalen Lieferkette und unterstützt damit die Ziele des U.S. Infrastructure Investment and Jobs Act.

Sauberes und bezahlbares Wasser ist nicht nur für unsere Gesundheit, sondern auch für die Industrie, das Wirtschaftswachstum, die Wasserkraft, die Landwirtschaft oder den Hochwasserschutz von entscheidender Bedeutung und stellt weltweit eine Herausforderung dar. Mit dem geplanten Ausbau der Wasser- und Abwasserinfrastruktur in den USA stärkt Sulzer sein Wassergeschäft in Amerika, wo das Unternehmen zusätzlich mehr als CHF 10 Millionen für die Herstellung und Prüfung von Produkten bereitgestellt hat. Das Werk in Portland verfügt über eines der grössten Pumpenprüfbecken Nordamerikas und verdeutlicht das hohe Engagement des Unternehmens für Engineering-Know-how, Zuverlässigkeit und Effizienz. Die Fertigung am Standort Easley wird um neue Produktlinien erweitert, darunter hocheffiziente Abwasserpumpen. Im Zuge der beiden Werkserweiterungen strebt Sulzer eine strategische Stärkung der amerikanischen Lieferkette für das Portfolio der in den USA hergestellten Produkte an. Auf diese Weise sollen die Durchlaufzeiten verbessert und die Anforderungen der Build-America-Buy-America-Finanzierung (BABA) umgesetzt werden.

Sulzer ist auf dem US-Markt mit über 2'000 Mitarbeitenden an 32 Standorten vertreten. Neben dem umfangreichen Portfolio an führenden Sulzer Markenprodukten gehören zu den spezialisierten Wassermarken in den USA mit BABA-konformen Produkten auch Johnston Pumps, JWC Environmental und Nordic Water, die in ihren jeweiligen Märkten ebenfalls als führende Anbieter gelten.

Jan Lueder, Leiter der Division Flow Equipment von Sulzer, sagte: "Wir investieren vor allem in Wachstumsmärkte, in denen wir eine klare Nachfrage nach unseren Produkten und Serviceleistungen sehen. Diese bedeutenden Investitionen stärken die Position von Sulzer in der US-amerikanischen Wasserindustrie und sind ein Beleg für unser Bestreben, auch in Zukunft innovative Entwicklungen im Wassersektor voranzutreiben."